Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 244. Mittwoch, den 19. October. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. und 18. October 1842.

Herr Gutsbesitzer von Laßewski aus Buchwalde, Herr Kaufmann Falk aus Dirschau, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Baron W. v. Gustedt aus Garden, Baron G. v. Gustedt aus Dardesheim, Herr Kleidermacher E. Gäng aus Berlin, Herr Kaufmann A. Sennet aus Cassel, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Baron von Puttkammer nebst Frau Gemahlin von Insel Küche, v. Hertig aus Smazin, Fliesbach aus Curow, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Lehmann aus Neuenburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Pfarrer A. Pohl nebst Frau aus Bresin, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. 12 Kisten Preßtaback im havarirten Zustande sollen in dem im Königl. Seepackhofe

am 22. October c., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Secretair Siewert anstehenden Auctionstermine durch die Herrn Mäkler Richter und Meyer an den Meistbietenden verkauft werden.

Danzig, den 13. October 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

2. Zu Bauten auf der Niederstadt, werden circa 16 bis 17 Achtel gute lagerhafte Feldsteine gebraucht, die in termino

Mittwoch, den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculater Rindfleisch zur Licitation gestellt werden sollen.

Danzig, den 14. October 1842.

Die Bau-Deputation.

Literarische Anzeigen.

3. In L. G. Homann's Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse № 598., ist vorräthig:

Pfennig-Encyclopädie 5r. Band.

Den Besitzern des Hauptwerkes, welche diesen Supplementband zeither noch nicht anschafften, hiemit die Nachricht, daß nun vollständig erschienen:

Pfennig-Encyclopädie
oder
neues elegantestes
Conversations-Lexicon
für
Gebildete aus allen Ständen.
Herausgegeben
im Verein mit einer Gesellschaft von Gelehrten
von
Prof. Dr. O. L. B. Wolff.
Fünfter (oder Supplement-) Band.
Enthaltend das Neueste aus den Jahren 1833 — 41 und
Ergänzungen.
Acht Lieferungen mit 8 Stahlstichen (66 Bogen gr. Quart).
Leipzig. Kollmann. Preis 2 Rthlr. 20 Sgr.

Die 8 zu diesem Bande gehörigen Stahlstiche sind: Portrait Graf Auersberg (Anastasius Grün). Don Carlos. J. P. R. James. Friedr. Rückert. Victoria, Königin von England. Aug. W. Ch. von Schlegel. C. A. Tiedge und Maria von Weber.

Das Hauptwerk 4 Bände gr. 4to. mit 80 Stahlstichen kostet 13⅔ Rthlr und ohne die Stahlstiche 8 Rthlr.

4. In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und bei S. Anhuth, Langenmarkt № 432., zu haben:

Allgemeines
Volks-Bibellexikon,
oder allgemein faßliche Erläuterung der heiligen Schrift durch Wort und Bild in alphabetischer Folge, besonders in Hinsicht auf die biblischen Alterthümer, Geographie, Naturgeschichte, Sitten und Gebräuche des Morgenlandes u. s. w. Herausgegeben von Dr. A. G. Hoffmann, Kirchenrath und ordentlichem Professor der Theologie in Jena.

Mit mehr als 500 in den Text gedruckten Abbildungen. I. Lieferung. Zweispaltig in gr. Lex. 8. auf fein Velin-Papier in eleg. Umschlag. Preis 7½ Sgr.

Alle 6 Wochen erscheint eine Lieferung; ca. 25 bilden das vollständige Werk. Die Holzschnitte sind sämmtlich nach authentischen Quellen und vortrefflich ausge-

führt. Vom 3ten Hefte an hat Herr Prof. G. M. Redslob am acad. Gymnasium zu Hamburg die Bearbeitung übernommen und beziehen wir uns deshalb auf die Ankündigung im Umschlag der vorliegenden Lieferung.

Todesfälle.

5. Gestern schlug für uns eine schreckliche Stunde, denn der unerbittliche Tod entriß uns unsere unvergeßliche Mutter in ihrem 68sten Lebensjahre an einer Unterleibsentzündung. Unser Schmerz ist schrecklich und Gott nur kann ihn lindern.

Jacobine Meyer,
Marianne Meyer,
in Abwesenheit der beiden Brüder.

6. Den gestern um Mitternacht nach schmerzlichen Leiden erfolgten Tod unseres innig geliebten Töchterchen Selma, in dem zarten Alter von 9 Wochen, zeigen wir allen theilnehmenden Freunden und Bekannten mit tief betrübten Herzen ergebenst an.

Robert Wendt und Frau.

Danzig, den 18. October 1842.

7. Gestern Abend 7½ Uhr, endete ein sanfter Tod die vieljährigen, durch Lungenschwindsucht hervorgerufenen Leiden unserer guten Gattin und Mutter, der Frau Augustine Kupferschmidt geb. Bornwasser in ihrem fast vollendeten 61sten Lebensjahre. Ruhig und gottergeben war ihr Abschied. — Uns starb sie viel zu früh!

Die Hinterbliebenen:
Gatte und Kinder.

Danzig, den 18. October 1842.

Anzeigen.

8. Jeden der noch Geldforderungen an mich zu machen hat, ersuche ich hiedurch, mir seine Rechnungen im Verlauf dieser Woche, Morgens zwischen 8 und 9 Uhr zu übergeben, damit ich vor meiner Abreise von hier noch alles berichtigen kann.

Danzig, den 17. October 1842.

Dr. Baum.

9. Zweites Vergnügt-Sein!

Des Menschen Willen ist sein Himmelreich! Louisd'or à 5 Rthlr. 15 Sgr. womit ich gleichzeitig meinen verbindlichsten Dank für Ihre freundliche Aufnahme abstatte. — Berauscht von Freude und de Venoge werde ich heute die Ehre haben mich Ihnen so zu präsentiren wie es im ursprünglichen Plan der Schöpfung lag, und zwar in nüchterner Bescheidenheit, Grazie und Appetit nach Austern.

Freundschaftlicher Gruß! Louis Drucker.

10. Die bei mir zum Besten der Heiden-Mission eingereichten Damenhandarbeiten, sind von heute an täglich in meinem Hause Hundegasse Nro. 245. bis Mittwoch den 26. d. M. zu besehen; sodann sollen dieselben Donnerstag darauf, den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr, daselbst verkauft werden.

J. G. Köhly.

11. Ein Mädchen, 13 Jahr alt sucht ein Unterkommen ohnentgeldlich Hl. Geistg. 1009.

12. Zum bevorstehenden Winter empfehlen wir unsern Journalzirkel angelegentlichst. Circa 20 Zeitschriften, große und kleine, Modenzeitungen und politische Blätter, z. B. die so berühmte Rheinische Zeitung, cirkuliren. Preis pro Quartal ein Thaler, pro Jahr vier Thaler, beim jährigen Abonnement mit einem nach Belieben zu wechselnden Freibuch. Zwei Mal wöchentlich werden zwei Journalhefte in's Haus geschickt. Die Schnaase'sche Leihbibliothek, Langenmarkt Nro. 433.

13. **Tanzunterricht=Anzeige.**

Den geehrten Eltern und Vormündern, die mir ihre Kinder und Pflegebefohlenen zum Tanzunterricht gütigst anvertrauen wollen, bitte ich ergebenst um baldige Meldungen, um die Zeit der wenigen Stunden die ich noch übrig habe, genau arrangiren zu können, da ich meinen Unterricht in mehreren Zirkeln bereits begonnen habe.

Meine Wohnung ist Langenmarkt No. 449.

J. P. Torresse, Danseur de Ballet et Maître de Danse.

14. Der gründliche, mit treuer Sorgfalt verbundene Unterricht in der englischen Sprache, welchen Herr Beckmann, Scharrmachergasse No. 752. meinen beiden Söhnen seit zwei Monaten ertheilt, so wie die Kenntnisse welche sie darin bereits erlangt haben, machen es mir, und gewiß auch jedem andern Gutdenkenden wünschenswerth, daß Herr Beckmann mehr Aufmunterung finden möge. Zu dieser Absicht empfehle ich ihn Denen, die diese Sprache zu erlernen wünschen mit voller Ueberzeugung aufs beste.

v. Karski.

15. Die Verlegung meines Geschäftslocales aus dem Hause Breitgasse Nro. 1140. nach meinem Hause Breitgasse Nro. 1203. meiner früheren Wohnung gegenüber, zeige hierdurch an.

J. J. Rudolph Wernick, Lederhändler.

16. Ich wohne jetzt Gr. Krämergasse № 641., und empfehle mich Einem hochgeehrten Publikum zum gründlichen Unterricht im Violinspielen.

F. W Pechmann, Musiklehrer.

17. Mich zu den bevorstehenden Bällen zum Waschen und Färben von Seidenzeugen, Federn, Blonden, Handschuhen rc. einem hochzuverehrenden Publikum mit der Bitte empfehlend, auch für diesen Winter das mir so lange geschenkte Vertrauen nicht zu entziehen. Auch bemerke ich noch, daß meine Wohnung nicht mehr in der Breitgasse, wie viele meiner geehrten Kunden noch glauben, sondern in der Frauengasse Nro. 893. ist.

Louise Lampmann.

18. Am Montag, d. 17. d. M., hat sich eine Spitzhündin halbgeschoren auf den Namen Apollo hörend verlaufen; wer dieselbe Heil. Geistgasse No. 1973. abliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

19. Am 13. d. M. sind in meinem Laden 2 Parterre-Billete und 1 Tuch liegen geblieben.

T. W. Malzahn.

20. Ein gesitteter Knabe der Lust hat Klempner zu werden, kann sich melden Breitgasse No. 1237. bei

A. F. Bergemann, Klempnermeister.

21. Ein Schlafsopha wird zu kaufen gesucht Schmiedegasse Nro. 281.

22. Donnerstag, den 22. October, Liedervorträge der steyrischen Alpensänger bei mir im Jäschkenthal. Entree 2½ Sgr. B. Spliedt.

23. **Im Mielkeschen Lokale an der Allee.**

Mittwoch, den 19. d. M., Liedervortrag der steyrischen Alpensänger im National-Kostüme. Entree 2½ Sgr. Kinder die Hälfte.

24. **Güter-Verkauf.**

Ein adl. Rittergut von 3,600 M. magd. mit gut bestandenem Wald und bedeutendem Torfstich, für 55,000 Rthlr. bei 20,000 Rthlr. Anzahlung, ein cölln. Gut von 20 Huf. culm. für 28,000 Rthlr. bei 10,000 Rthlr. Anzahlung, ein adl. Gut von 18 Huf. culm. für 35,000 Rthlr. bei 15,000 Rthlr. und ein adl. Gut von 6 Huf. culm. für 8000 Rthlr. bei 2000 Rthlr. Baarzahlung, weiset zum Kauf nach der Commissionair, C. F. Krause, Breitgasse No. 1103.

25. Wer eine **Hakenbude** verpachten oder auch verkaufen möchte, beliebe hievon unter mit L. O. gezeichnetem Couvert, im Königl. Intelligenz-Comtoir Mittheilung zu machen.

Vermiethungen.

26. Ein warmer Pferdestall auf 3 Pferde nebst Futtergelaß, ist Umstände wegen sofort monatweise zu vermiethen Kassubschen Markt Nro. 882.

27. Breitgasse Nro. 1201. ist ein Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

28. Eine untere Wohngelegenheit ist zu vermiethen Breitgasse No. 1203.

29. Matzkauschegasse No. 414. ist ein Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

30 Das Lokal im Grundstück Fischmarkt No. 1597., in welchem bisher und noch zur Zeit eine Material-Waaren-Handlung betrieben wird, ist von Ostern 1843 ab wieder anderweitig zu vermiethen. Nähere Nachricht in demselben Hause.

31. Bartholomäikircheng. 1017. ist 1 freundl Zimm. mit od. oh. Meub. zu verm.

32. Brodtbänkeng. 660. ist eine meublirte Hangestube zu vermiethen.

33. Das Wohnhaus Pfefferstadt No. 255, dem Stadtgerichte gegenüber, enthaltend 6 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Garten mit einem Brunnen, ist zu Ostern 1843, rechter Ziehzeit zu vermiethen und zu beziehen. Das Nähere in der Böttchergasse No. 251.

34. Fleischergasse No. 64. sind zwei vis a vis gelegene freundliche Zimmer mit Meubeln, welche mehrere Jahre von Herren Offizieren bewohnt gewesen, wiederum vom 1. November c. ab, auf eine gleiche Weise zu vermiethen.

Auctionen.

35. Mittwoch den 26. October, Nachmittags 3 Uhr, sollen vor dem Gaststalle des Herrn Beil auf dem Kneipab, auf freiwilliges Verlangen

100 fette Hammel

durch Auction an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden. Auch anderes lebendes Inventarium wird zur Versteigerung daselbst angenommen. J. T. Engelhard, Auctionator.

36. Freitag, den 21. October 1842, Vormittags 10 Uhr, wird der Mäkler Jantzen im Hause Jopengasse No. 601. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction versteuert verkaufen:

10 Kisten St. Esrephe in Flaschen,

Einige Kisten Champagner von verschiedenen hier bekannten Marken.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

37. 2 braune, 6' große, 6jährige Wagenpferde stehen zum Verkauf in Brösen. (Badeanstalt.)

38. Ganz frische gesunde Blutegel sind stets bei mir zum Verkauf, das Schock 3 Thaler, das Stück 2½ Sgr. H. Gehrke, Kassubschen Markt Nro. 882.

39. Ein alter Ofen steht zu verkaufen Breitgasse Nro. 1209.

40. **Beachtenswerth.**

Ein sehr geehrtes Publikum erlaube ich mir auf mein vollständig sortirtes Manufaktur- und Mode-Waaren-Lager aufmerksam zu machen, mit dem ergebenen Bemerken, daß ich mich zwar des Aufzählens verschiedener Gegenstände und deren billigen Preise enthalte, jedoch versichern darf, daß ich sämmtliche Artikel meines Lagers so billig verkaufe, daß ich **einer jeden Concurenz** begegnen kann.

Herrmann Michaelson, Langgasse 530.

41. Die Leinwand- und Manufaktur-Waaren-Handlung Holzmarkt Nro. 2., empfiehlt sich mit billigen Kattunen, Nessels, Einschüttungen, Bettbezügen, Parchenden, wie auch mit 6/4 und 7/4 breiter Leinewand zu sehr billigen Preisen. D. B. Sikorski.

42. So eben ging mir wieder eine Sendung englischer Strickwolle ein, und ich empfehle solche so wie mein Lager von Parchend, Wiener-Cords, Watten u. dergl. mehr, zu den billigsten Preisen. F. Momber,

Brodtbänkengasse No. 702. der Kürschnergasse gegenüber.

43. **Stickerei in Wolle, Perlen und Seide**

hat in schöner Auswahl sowohl in angefangen als auch fertig, und aufs sauberste garnirt vorräthig; auch wird jede Garnitur von Stickereien in Leder wie auch in Pappe nach berliner Modellen aufs schnellste und billigste besorgt, und können Probearbeiten jederzeit in Augenschein genommen werden.

J. Könenkamp, Langgasse No. 407.

44. So eben angekommene frische fette Teichkarpfen sind zu haben bei der Wittwe A. Schramm, an der Radaune No. 1711.

45. Frische Wurst a U 4 Sgr., sächsische und Zwiebelwurst a U 3 Sgr. ist zu haben Breitgasse Nro. 1042.

46. **Lampen-Spiritus** von erster Stärke und feines Lampenöl empfiehlt Andreas Schultz, Langgasse No. 514.

47. Strick-Wolle, Seide, Bandwaaren, Engl. und Böhmischen Zwirn, Borten, Schnüre, Troddeln, ächt römische Saiten empfing und empfiehlt zu jetzt sehr billigen Preisen in großer Auswahl an Wiederverkäufer
die Seiden-Handlung von J. van Niessen, Langgasse.

48. Stickmuster und Flohrbänder werden zu ganz billigen Preisen offerirt bei J. van Niessen.

49. Einem geehrten Publikum verfehle ich nicht ergebenst anzuzeigen daß ich die erwartete letztere Sendung der engl. Strickwolle erhalten habe. Ich kann bei einer großer Auswahl derselben, in allen möglichen Farben, melange, rosa, weiß, Naturwolle u. a. m. bei schöner Waare und beil. Gewicht sehr billige reelle Preise versichern, weshalb ich mir schmeichle auch darin zur Zufriedenheit aufwarten zu können, und empfehle deshalb solche, wie alle andern zu meinem Fache gehörigen Artikel ganz ergebenst und bitte um gütigen Zuspruch. H. W. v. Kampen.
Fischerthor Nro. 131.

50. Hölzerne Kasten, auch gut zum Aufbewahren von Kartoffeln sind billig zu verkaufen im Speicher Milchkannengasse Nro. 276.

Schiffs-Rapport.

Den 8. October gesegelt.

M. G. Feyes — g. Hero — Amsterdam — Getreide.
C. Schmeer — Success — London — Holz & Bier.
C. Kock — Concordia — Lübeck — Getreide.
S. M. Svinting — Carolines Haab — Norwegen — Getreide.
D. R. Seyseme — Zeemanns Hoop — Bordeaux — Holz.
H. H. Vieze — Bouwine — Amsterdam — Getreide.
H. Ebbes — Maria — Harlingen — Holz.
J. W. de Groot — Gezina — Termuntersiel — Holz.
J. H. Joncker — Gezina Hermina — Holland — Getreide.
J. H. Willer — Elise Wilhelmine — Norwegen — Getreide.
E. H. Oldenburger — 5 Gesüsters — Holland — Getreide
G. R. v. Duinen — Eensgezindheid — von der Rheede.

W. R.

Den 9. October angekommen.

G. W. Stuit — Anna Margarethe — Hamburg — Stückgut — J. Meyer.
D. G. Uhlmann — Ottomar — Collberg — Ballast — Rheederei.
M. Holm — Margarethe — Stavanger — Heeringe — Ordre.
G. D. Heinsken — George — Bremen — Stückgut — Ordre.
M. J. Thomas — Dependent — Antwerpen — Ballast — Ordre.
J. L. de Vries — V. Johanna — Dortrecht — —

Von der Rheede gesegelt.

J. Beck — Hanna.
O. J. Bilstadt — Activ.
O. Ween — Martine.
P. E. Fugleslad — Inger Johanna.
H. Steen — Foröningen.
O. Houskeu — Elise.
J. Ugen — Anna Siberdina.
M. Hölm — Margarethe.
H. M. Meyer — Vriendschaap.

W. N. W.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 14. bis incl. den 17. October 1842.

I. Aus dem Wasser. Die Last zu 60 Scheffel, sind $435\frac{1}{3}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $99\frac{5}{12}$ Lasten unverkauft, und $20\frac{1}{6}$ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . .	$218\frac{1}{6}$	$79\frac{11}{12}$	12	—	—	5
	Gewicht, Pfd.	132—136	118—121	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	104-$116\frac{2}{3}$	$70\frac{2}{3}$—75	180	—	—	$68\frac{2}{7}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	$51\frac{1}{2}$	26	—	$11\frac{1}{2}$	—	$10\frac{2}{3}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	55	$37\frac{1}{2}$	60	gr. 28 kl. 26	18	gr. 46 w. 33

Thorn sind passirt vom 8. bis incl. 11. October. 1842 und nach Danzig bestimmt:

49 Last — Scheffel Rips.
795 Stück fichtenes Rundholz.
1380 Stück fichtene Balken.
18 Schock fichtene Bretter.
80 Schock eichne Stäbe.
540 Stück eichne Bohlen.